

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 10

Artikel: MP Bat 1 bereit!
Autor: Kägi, Ernesto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731590>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MP Bat 1 bereit!

Intervention, Ordnungsdienst, Personenschutz, Objektschutz, Raumüberwachung, Geländedurchsuchung sowie Personen- und Verkehrskontrollen sind die Themen, an denen das MP Bat 1 im WK im Mittelland und Jura arbeitet. Unaufgeregt, aber präzise und blitzschnell, wenn es um den Einsatz von Waffen und Material geht. Abgeschlossen wird der letzte Fortbildungsdienst in der A XXI mit einer feierlichen Fahnenabgabe an historischem Ort, im Park des Schlosses Jegenstorf.

Unser Korrespondent Oberst Ernesto Kägi berichtet aus dem WK des MP Bat 1

Die WK-Standorte sind:

- Wangen an der Aare für den Bat Stab,
- Herzogenbuchsee MP Stabskp 1,
- Biberist für die MP Gren Kp 1/1,
- Kriegstetten für die Cp gren PM 1/2
- Luterbach für die MP Schutzkp 1/3.

Ganz gefreute Truppe

Gearbeitet wird auf den Schiessplätzen Guldental/Scheltenpass, Spittelberg, Sand Schönbühl, in der alten Bloodhound-Stellung Hellchöpfli auf dem Jurakamm westlich von Oensingen und im ehemaligen Gefängnis Schöngrün in Solothurn.

Lediglich rund 5% des Bataillons sind im Zivilberuf Polizisten, v.a. im Bat Stab und Kp Kader eingeteilt. Sonst sind die ausgebildeten Militärpolizeigrenadiere, darunter auch einzelne Frauen, Milizkader und -Soldaten, an die bezüglich körperlicher Fitness, psychischer Belastbarkeit und Charakter besondere Anforderungen gestellt werden. Dies spüren wir beim Truppenbesuch allenthalben: Militärpolizisten sind bezüglich Auftreten, Ansprache und Einsatz eine ganz gefreute Truppe!

Was zusätzlich auffällt: In der zweiten WK-Woche liegt der Ist-Bestand bei 388 Mann. Das entspricht 91,5% des OTF-Bestandes von 424 Mann. Von solchen Quoten können andere nur träumen.

Pistole: 17 statt 9 Schuss

Von taktischer Intervention (Gebäude-durchsuchung nach Personen) sprechen die Militärpolizisten bei bewaffneten Ak-

tionen gegen gewaltbereite und ebenfalls bewaffnete Personen in geschlossenen Räumen oder im Freien. Hier geht es um einen sehr raschen Schusswaffeneinsatz in kleineren, gut eingespielten Teams.

Zum Einsatz kommt die Pistole 12/15 (Glock 17) mit neu 17 statt bisher 9 Schuss pro Magazin, als persönliche Waffe. Abgelöst wird die Pistole 75 (SIG 220). Die neue, bisher nur bei der Mil Sich und bei den Sonderoperationskräften (KSK) eingesetzte Pistole, wird im Sinne eines Umschulungskurses im diesjährigen WK nebenbei eingeführt.

Bei unserem Besuch in der Schiess-KD-Box am Scheltenpass zeigen sich die

Militärpolizeigrenadiere überzeugt von Handhabung und Präzision der neuen persönlichen Waffe.

HK MP 5 mit Rotpunktvisier

Nebst dem Stgw 90 mit Zielfernrohr, das als Korpswaffe den Sicherungsschützen zugeteilt ist, wird die Heckler & Koch Maschinenpistole HK MP 5 mit Rotpunktvisier verwendet. Verschossen wird die 9mm Pistolenmunition, allerdings mit grösseren Magazinen zu 30 Schuss und zielsicherer einsetzbar als die persönliche Pistole.

Ein spezielles Mehrzweckgewehr (Mzgw 91), von den Polizisten kurz «Pumpi» genannt, mit dem Schrot verschossen und das auch für forcierte Türöffnungen eingesetzt werden kann, rundet die Bewaffnungspalette der Militärpolizei ab.

Das Zusammenspiel von Feuer und Bewegung will x-mal geübt sein, ist es doch in der Gruppe mit Vorrücken, Feuerschutz und Rückzug, auch unter Einsatz von Nebelpetarden sowie Irritationskörpern, alles andere als ungefährlich. Solche Interventionen leisten im MP Bat vor allem die beiden MP Gren Kp. Die Cp gren PM 1/2 besteht mehrheitlich aus Romands.

Heikler Ordnungsdienst

Das MP Bat 1 ist eine der wenigen militärischen Formationen (die SWISSCOY ausgenommen), die im Ordnungsdienst (OD) ausgebildet ist.

Seit dem Generalstreik 1918, als Soldaten gegen streikende Arbeiter eingesetzt



Hohe Schule:
Häuserkampf.



Militärpolizeibataillon 1 – Kameradschaft.

wurden, ist der OD ein historisch belastetes Thema, über das man am liebsten immer noch hinter vorgehaltener Hand spricht. Dies ist wohl mit ein Grund, warum die heikle OD-Ausbildung nicht mit ganz jungen AdA in der Rekrutenschule geübt wird, sondern erst mit bestandeneren WK-Soldaten. Dabei ist ganz wichtig festzuhalten:

- Die Armee leistet ausschliesslich im vereidigten Aktivdienst Ordnungsdienst!
- Die Einsatzverantwortung liegt dabei bei der Politik; die Führungsverantwortung beim jeweiligen Kommandanten.
- Aufträge an militärische Formationen zum OD sind eher unwahrscheinlich.

Wie Eishockeyspieler

Bei der Erhaltung dieser Kernkompetenz geht es darum, ein gutes Grundverständnis für die Bewältigung derartiger Aufgaben sowie den Umgang mit Ausrüstung, Material und Fahrzeugen zu trainieren.

Auch soll die Wahrnehmung für einen solchen Ernstfall geschaffen werden, in dem die zivilen Polizeikörper durch die MP Bat eher im rückwärtigen Raum unterstützt werden, so mittels Bewachungs- und

Sicherungsaufträgen, während die zivile Polizei selbst OD leistet.

Zwischen den Gebäuden der ehemaligen Bloodhound-Stellung auf dem Hellchöpfli hat uns zuerst einmal die OD-Ausrüstung beeindruckt. Ähnlich einem Eishockey-Spieler werden die Extremitäten mit schlagfestem Kunststoffschutz, der an Knien und Ellbogen trotzdem sehr beweglich ist, abgedeckt. Anstelle des normalen Militär T-Shirts wird darunter ein flammhemmender Körperschutz getragen.

Sehr schwerer Helm

Der sehr schwere Helm mit dickem Sichtplexiglas und wuchtigem Gummi-Nackenschutz muss Pflastersteine, Baseballschläger und ähnliches aushalten. Nebst robusten Handschuhen kommt ein grosses, fast mannshohes Sicht-Plexi-Schild zum Einsatz, an dem auf der Innenseite ein Abwehrstock fixiert werden kann.

Über solche OD-Ausrüstungen verfügen auch Kantonale und Städtische Polizeikörper. Ein Militärpolizeigrenadier, der im Zivilberuf Polizist ist, verrät uns, dass die MP Bat in diesem Bereich qualitativ hervorragend ausgerüstet sind.

Beim OD werden speziell ausgerüstete Duro mit Gittern vor den Frontschei-

ben und Blaulicht eingesetzt. Links und rechts sowie zwischen den Duro stellen sich die Militärpolizisten auf und rücken so, in Linie Mann an Mann aufgestellt, langsam gegen Störer vor. Unterstützt werden solche Aktionen je nach Lage und Intensität der Gegenwehr mit Reizstoff oder Gummischrot aus dem 40mm-Mehrzweckwerfer 10 (40mm Mzw 10).

Personenschutz

Die Hauptaufgabe der MP Schutzkp 1/3 ist im Ereignisfall, den Schutz des Oberbefehlshabers oder anderer ranghoher Funktionäre der Armee sicherzustellen. Ausgerüstet mit Piranha-Radschützenpanzern und Eagle-Aufklärern werden wichtige Persönlichkeiten von bewaffneten Militärpolizisten begleitet.

Ein Personenschutz-Det besteht immer aus dem direkten Schutzdet (CPT Close Protection Team) und gut ausgerüsteten Wehrmännern im Vorausdet oder im Unterstützungsdet (CAT Counter Attack Team).

Im Schiessplatz Sand beobachten wir eine solche Personenschutzübung im scharfen Schuss. Geübt wird eine Dislozierung im Radschützenpanzer sowie eine Fusspatrouille, die gewaltsam gestört wird.

Das Szenario sieht dabei vor, dass das Personenschutz-Dispositiv angegriffen wird und die VIP evakuiert werden muss.

Besuch von Div Halter

Auch hier, ähnlich wie bei einer Intervention, ist blitzschnelles gemeinsames und präzises Schiessen gefragt. Höchste Priorität hat dabei der Schutz und heile Rückzug der VIP Person. Eine ganz heikle Arbeit, welche von den eingesetzten Militärpolizisten alles abverlangt.

Im Rahmen der Übung wird die zu schützende Person, in diesem Fall eine Politikerin, dargestellt durch eine Polizistin in Zivilkleidern, einem zweiten Personenschutzdispositiv übergeben und durch dieses, im Konvoi mittels Radschützenpanzer, sicher bis zu einem entlegenen Zielpunkt in Herzogenbuchsee überführt.

Dass die Schutzknp nicht immer und ausschliesslich mit Figuranten üben will, erfährt Divisionär Jean-Marc Halter, Chef Führungsstab der Armee, bei seinem Truppenbesuch hautnah. Er wird kurzerhand als «schützenswerte Person» mittels eines Personenschutzdispositivs durch die Militärpolizisten begleitet.

Fit for mission

Nach einer «einsatzbezogenen Ausbildung» muss das MP Bat 1 im Stande sein, in allen Lagen Leistungen zu erbringen:

- im Rahmen eines Konferenzschutzes die Sicherheit der Teilnehmer und der involvierten Objekte sicherzustellen. Dies selbständig oder subsidiär, und zwar für einen grossen oder zwei kleinere Anlässe gleichzeitig;
- gleichzeitig, je nach Bedrohungslage, ein bis zwei Grossobjekte und/oder mehrere kleine Objekte zu schützen;
- das GWK an der Grenze oder im Grenzraum subsidiär zu unterstützen;
- die zivile Polizei bei Ordnungsdienst-einsätzen mit maximal zwei MP Gren Kp subsidiär zu unterstützen (im Aktivdienst);
- die zivile Polizei subsidiär unterstützen, so durch Sperren und Offenhalten von Strassen und Plätzen, Durchsetzen von Verkehrsmassnahmen, Verkehrskontrollen, Eskorten, präventive Präsenz, Absperrung von Gebieten, Durchsuchen von Gebäuden und Personen, Suche im Gelände;



Bilder: Schenker/Kägi

Gut gedeckt, gut geschützt.

- den Oberbefehlshaber der Armee längere Zeit zu schützen.

Was ändert bei der Mil Sich?

- Das Kdo MP, bisher Militärische Sicherheit (Mil Sich), wird per 1.1.18

von Bern nach Sion verlegt. Heute noch beim FST A, untersteht das Kdo MP dann dem Kdo Operationen.

- Das Kdo MP umfasst im Wesentlichen den Stab und die regional verankerten Berufsformationen:
- Territoriale Militärpolizei (Ter MP) – Portrait siehe SCHWEIZER SOLDAT Juli/August 2016, Seiten 37-43.
- Mobile Militärpolizei (Mob MP) – Portrait siehe SCHWEIZER SOLDAT November 2016, Seiten 28-30.
- Ein weiteres Element der MP Berufsorganisation ist das im Kommando Spezialkräfte (KSK) angesiedelte Militärpolizei Spezial-Detachment.
- Total verfügt die Militärpolizei über rund 550 Berufsstellen.

Bat Kdt: Positives Echo

Oberstlt Dominik Cassani, der neue Kdt MP Bat 1, und Major Marco Leupi, Kdt Stv und S1/Adj, beide beruflich in einem Polizeikorps tätig, stellen mit Genugtuung fest, dass die Arbeit der Militärpolizisten von den kantonalen und städtischen Polizeikorps positiv wahrgenommen wird.



Oberstlt Dominik Cassani.

Miliz-Formationen

Aus heute zwei MP Bat werden durch höhere Alimentierungsquoten neu vier MP Bat gebildet. Ursprünglich war vorgesehen, per 1.1.18 den vier Ter Div je ein MP Bat zu unterstellen. Unter anderem aus Doktrin- und Ausbildungsgründen bleiben diese jetzt aber dem Kdo MP unterstellt.

Die MP Bat 1 und 4 werden neu Milizformationen mit hoher Bereitschaft (sog. MmhB Bataillone).

Im Weiteren unterstehen dem Kdo MP als weitere Milizorganisationen das Schutzdetachment Bundesrat sowie der Sicherheitsdienst Militärpolizei.

Die Militärpolizei RS und UOS wird zukünftig in der früheren Artilleriekaserne Sion durchgeführt. Der LVb Inf unterstützt die Ausbildung. 